

## **Anlage I – Stand 31.10.2019**

### **Fortschreibung der Konzeption zur Organisation der Flüchtlingshilfe in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen - Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe für das Gebiet der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen - Leistungsvereinbarung vom 31.10.2019**

#### **Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ./. LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V.**

##### **Präambel**

Die anhaltende Entwicklung der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerber/innen in den letzten Jahren und die derzeit absehbare zukünftige Entwicklung macht es notwendig und sinnvoll, die seit 2015 begonnene soziale Betreuung dieses Personenkreises fortzusetzen.

Den besonderen Herausforderungen die mit dieser Entwicklung einhergehen, will sich die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen aktiv stellen.

Die zu uns kommenden Menschen sind häufig von im Rahmen der Flucht erlittenen Traumata, besonders durch Verlust und Verfolgung, geprägt. Ebenso kommen sie mit ihrer Ankunft in Deutschland häufig in eine vollkommen andere Lebenswelt mit einem völlig anderen kulturellen Alltag. Dazu treten erhebliche sprachliche Barrieren. Im weiteren Fortschritt der Integration stellen sich vielfältige Probleme im Kontakt mit Behörden, Verbänden und Einrichtungen, die sich insbesondere bei den Themenbereichen Wohnen, Arbeit und Schule zeigen.

Die notwendige Arbeit wird aktuell durch das vorhandene Netzwerk von hauptamtlichen Akteuren der Koordinierungsstelle, Familienservicebüro, Gleichstellungsbeauftragter, Fachbereich Bürgerservice (Soziales und Ordnung), Kindertagesstätten, Schulen und der Jugendpflege sowie weiteren Akteuren im Rahmen der vorhandenen Ressourcen wahrgenommen. Sie werden dabei aktuell bereits durch engagierte Ehrenamtliche unterstützt.

Daneben werden externe Akteure wie Bundesanstalt für Arbeit, Job-Center, Ausländerbehörde usw. in notwendige Prozesse eingebunden.

Auf der Grundlage der Leistungsvereinbarung und dieses Konzepts für eine Koordinierungsstelle für Flüchtlinge, nimmt der Verein LEBENSWEGE BEGLEITEN e.V. in enger Kooperation mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen auch zukünftig den Erhalt und sinnvollen Aus- bzw. Umbau des örtlichen Netzwerkes sowie eine soziale Betreuung in Form einer aufsuchenden und begleitenden Sozialarbeit wahr.

Das aktualisierte Arbeitskonzept des Vereins Lebenswege begleiten e.V. (aktuell: Stand 31.10.2019) ist Bestandteil dieses Konzepts und gilt als Grundanforderungsprofil in dem angesprochenen Bereich der sozialen Betreuung.

Daneben soll der Bereich der örtlichen Netzwerkarbeit mit dem möglichst breiten Erhalt bzw. Stärkung der Freiwilligen- und Ehrenamtsarbeit im Fokus der Arbeit stehen.

## Zielgruppen

Zielgruppen der Arbeit der Koordinierungsstelle wie des Netzwerkes sind Personen einschließlich ihrer Familienangehörigen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden oder die sich nach dessen Ablehnung weiter rechtmäßig z.B. im Rahmen von Duldungen in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen aufhalten dürfen. Daneben wird zukünftig eine weitergehende Betreuung anerkannter Asylbewerber und Flüchtlinge im Anschluss an erfolgreiche Verfahren angestrebt, die im Rahmen der Möglichkeiten des Trägers schwerpunktmäßig die Themenfelder Arbeit, Spracherwerb und soziale Integration in die Gesellschaft abdecken sollen. Auch die Einbeziehung anderer Migranten mit ähnlichen sozialen Problemlagen ist dabei wünschenswert.

Die soziale Betreuung steht dabei grundsätzlich unter dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ und soll darauf ausgerichtet sein, dass die betreuten Personen in einer akzeptablen Zeit die notwendigen Fertigkeiten zu selbständiger und eigenverantwortlicher Teilhabe an der Gesellschaft erlangen.

Daneben sind Zielgruppen auch die ehrenamtlich Tätigen innerhalb des Netzwerkes „Willkommenskultur Flüchtlinge und Asylbewerber“ der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (Asylbegleiter/Innen, Integrationslotsen/Innen und sonstige ehrenamtliche Unterstützer).

### **Inhalte und Umsetzung Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe und der sozialen Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden**

Der Auftrag der Koordinierungsstelle kann grob in zwei wesentliche Bereiche aufgeteilt werden:

- Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfen  
z. B. „Runder Tisch und Integrationshilfe/Asylbegleitung
- Soziale (sozialpädagogische) Betreuung der Flüchtlinge und Asylsuchenden mit der Zielrichtung „Hilfe zur Selbsthilfe“

Unter Berücksichtigung dieser Eckpunkte der Arbeit und der Zielgruppen ergeben sich folgende Schwerpunkte in der Arbeit der Koordinierungsstelle:

#### **Vernetzungsarbeit mit den örtlichen Akteuren der sozialen Arbeit im Bereich Flüchtlingshilfe – Runde Tische + Netzwerk hauptamtliche Stellen**

Initiierung, Koordinierung und fachliche Beratung der zentralen und dezentralen Runden Tische in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen einschließlich deren Geschäftsführung im notwendigen Umfang.

Diese erfolgreiche Vernetzungsarbeit ist vom Träger LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V. zu festigen und im sinnvollen Rahmen weiterzuführen.

Angestrebt wird weiterhin im Rahmen der Möglichkeiten, die Funktion einer Koordinations- und Vermittlungsstelle für Freiwilligendienste und ehrenamtlicher Arbeit. Zukünftiger Schwerpunkt soll dabei zukünftig auch die Einbindung von Migranten als ehrenamtlich Tätige im Netzwerk sein.

Bei der Schaffung einer Freiwilligenvermittlung soll eine Einbindung in eine womöglich entstehende Freiwilligenagentur in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen geprüft werden.

### **Asylhelfer/Innen und Integrationslotsen/Innen**

Die Gewinnung Interessierter Personen sowie die Vermittlung und Betreuung vorhandener ausgebildeter Asylhelfer/Innen wird weiterhin gewünscht. Die Idee der Unterstützung von Flüchtlingen im Alltag über die nach dem Konzept „Asylbegleitung im Landkreis Diepholz“ geregelter Bereiche hinaus ist wünschenswert und wird unterstützt.

Die Aufgabenwahrnehmung steht jedoch unter der Bedingung, dass die Rahmenbedingungen den Einsatz der Ehrenamtlichen sinnvoll bzw. möglich erscheinen lassen und die Finanzierung notwendiger Aufwandsentschädigungen finanzierbar ist.

Der Einsatz und die Abrechnung der eingesetzten Kräfte erfolgt in enger Abstimmung mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

### **Erarbeitung von Materialien, Verfahrenswegen und einer Sprachmittlerdatei**

Von der Koordinierungsstelle wird weiterhin erwartet, dass in Abstimmung und unter Nutzung übergeordneter Stellen sinnvolle und notwendige Materialien wie z. B. Übersetzungen von Informationsschriften, Verfahrenserläuterungen usw. erstellt und nach Bedarf in die notwendigen Sprachen der Flüchtlinge übersetzt und vorgehalten werden.

Dazu wird der Erhalt und die Erweiterung der geschaffenen Sprachmittlerdatei erwartet, in der vor Ort bzw. überörtlich vorhandene ehrenamtliche (u.U. auch hauptamtlicher) Personen mit nutzbaren Sprachkenntnissen sichergestellt.

Die Fortschreibung von sinnvollen Ablaufplänen zu Verfahrenswegen in Nottfallsituationen und für die allgemeine Teilhabearbeit für die ankommenden Flüchtlinge und Asylbewerber wird sichergestellt.

### **Soziale Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

Inhalte der sozialen Betreuung sind weiterhin die im Eckpunktepapier des Landkreises Diepholz benannten Bereiche sowie im Rahmen der personellen Möglichkeiten die aufsuchende Sozialarbeit.

Auch die sozialpädagogische Betreuung der eingesetzten ehrenamtlichen Helfer ist weiterhin Bestandteil der sozialen Betreuung durch die Koordinierungsstelle.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind dabei die Lotsenfunktion im bestehenden Netzwerk der hauptamtlichen Strukturen innerhalb des Landkreises Diepholz sowie die Arbeit als Fachstelle im Rahmen der sozialen Arbeit für die benannten Personengruppen. Darüber hinaus die Anleitung zur sozialen und kulturellen Orientierung im Rahmen einer „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Inhalt der Arbeit kann im Rahmen vorhandener Ressourcen auch die Schaffung von niederschweligen örtlichen Sprachkursangeboten über den Verein Lebenswege begleiten e.V. sein, soweit dies sinnvoll und für den Verein finanziell umsetzbar ist. Es erfolgt dabei eine Abstimmung mit in diesem Bereich tätigen Trägern der Erwachsenenbildung im notwendigen Umfang. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen unterstützt diese Aktivitäten im möglichen Umfang, z.B. durch Vermittlung von Fördergeldern z.B. der BA, des Landes oder anderer Stellen.

Weiter ist auch die Vernetzung mit den Akteuren der Arbeitsvermittlung (z.B. Jobcenter und Arbeitsagenturen) zur niederschweligen Unterstützung der Flüchtlinge bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten inhaltlicher Schwerpunkt der sozialen Betreuung. Hierzu kann auch die Einbindung der ehrenamtlichen Asylhelfer sinnvoll sein. Die Schaffung örtlicher Unterstützungsstrukturen z.B. Ausbildungspaten, wird dabei als anzustrebender Lösungsansatz gesehen.

Die soziale Betreuung durch die Koordinierungsstelle bzw. das Netzwerk beginnt dabei grundsätzlich mit der Übersiedlung bzw. Ankunft in die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Ein fester Endzeitpunkt für eine Betreuung wird bewusst nicht gesetzt, sondern ist von den individuellen persönlichen Gegebenheiten und den vorhandenen Ressourcen abhängig.

Weiterhin ist vom Träger der Koordinierungsstelle bei Bedarf eine Darstellung der Arbeit und Wirkung der Koordinierungsstelle vor Fachgremien der Samtgemeinde, vorrangig dem Sozialausschuss, vorzunehmen.

Mindestens einmal jährlich erfolgt ein kurzer Sachbericht zum Stand der Arbeit der Koordinierungsstelle.

### **Personelle Ausstattung**

Der Träger stellt das zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Leistungsvereinbarung und der aktuellen Konzeption notwendige Personal. Dabei wird von einer personellen Mindestausstattung von einer Stelle für den sozialpädagogischen /sozialarbeiterischen Bereich ausgegangen. Für die Wahrnehmung dieses Aufgabenbereiches wird im Regelfall eine fachliche Qualifikation wie in der Leistungsvereinbarung beschrieben vorzuhalten sein. Eine Abweichung ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen möglich.

Darüber hinaus wird das zur Wahrnehmung der Koordinierungsfunktion weitere Personal durch den Träger im für eine angemessenen Aufgabenerledigung notwendigen Umfang bereitgestellt.

Eine Zusammenführung der verschiedenen wahrgenommenen Aufgabenbereiche von Lebenswege begleiten in einer Stelle bzw. Person liegt in der Entscheidung des Trägers der Koordinierungsstelle. In diesem Fall gilt die Voraussetzung der fachlichen Qualifikation, wie in der Leistungsvereinbarung beschrieben, für die eingesetzte Person insgesamt.

Der Umfang der personellen Ausstattung der Koordinierungsstelle ist gegenüber der Samtgemeinde darzustellen.

Der Träger der Beratungsstelle muss der Samtgemeinde gegenüber personelle Veränderungen frühzeitig mitteilen und neue Mitarbeiter/In namentlich benennen.

### **Räumlichkeiten - Sachliche Ausstattung**

Der Sitz des Trägers LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V., Auf der Loge 17 A, Bruchhausen-Vilsen, ist gleichzeitig Standort der Koordinierungsstelle der Flüchtlingshilfe.

Die Samtgemeinde stellt LEBENSWEGES BEGLEITEN e. V. in den Räumlichkeiten der Tennishalle einen weiteren Raum (ehemals Verkaufsraum) weiterhin unentgeltlich zur Verfügung.

Hier bzw. in den weiteren Räumlichkeiten von Lebenswege begleiten ( z.B. Cafe Lebenswege) findet mindestens einmal wöchentlich eine offene Sprechstunde der Koordinierungsstelle statt.

Darüber hinaus stellt die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V. weiterhin die Räumlichkeiten (Großtagespflege) im UG des Hauses Auf der Loge 17 im Rahmen eines abzuschließenden Mietverhältnisses zur Verfügung.

Die Samtgemeinde Br.-Vilsen unterstützt LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V. bei der Suche nach weiteren geeigneten Räumlichkeiten für Zwecke der Koordinierungsstelle oder der Flüchtlingshilfe, soweit hierfür Bedarf entsteht.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen**

In Abstimmung mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen soll der Träger zu den durch diese Vereinbarung benannten Projekten und Aufgaben, Aktivitäten und Ergebnisse regelmäßig in der örtlichen Presse sowie über die Internetpräsenz der Samtgemeinde bekannt machen. Ziel ist dabei, die Information und Aufklärung der örtlichen Bevölkerung zu den Inhalten und Hintergründen der Arbeit der Koordinierungsstelle wie auch des Netzwerks für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Hierdurch soll eine größtmögliche Akzeptanz und Unterstützung der Flüchtlingshilfe in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen erreicht werden.

Die Arbeit der Koordinierungsstelle wird durch einen regelmäßigen mündlichen Bericht im Sozialausschuss der Samtgemeinde fortlaufend vorgestellt. Als Grundlage dieses Berichts wird jährlich ein schriftlicher Kurzbericht auf der Grundlage des mit dem Landkreis Diepholz vereinbarten Berichts, ergänzt um den erweiterten Aufgabenbereich nach dieser Konzeption, vorgelegt werden. Über den erweiterten Inhalt erfolgt eine Abstimmung mit der Samtgemeinde.

Regelmäßig sollen Orientierungstreffen zur Sicherung der Aufgabenerledigung und Qualitätssicherung zwischen den verantwortlichen Mitarbeitern der Samtgemeinde sowie der verantwortlichen Leitung von LEBENSWEGE BEGLEITEN e. V.

stattfinden. Diese können auch im Rahmen ohnehin stattfindender dienstlicher Kontakte erfolgen.

### **Fortschreibung der Konzeption**

Die vorstehende Konzeption wird im Rahmen der regelmäßigen Orientierungstreffen fortgeschrieben und den aktuellen Entwicklungen angepasst.



Lebenswege begleiten e. V. • Auf der Loge 17 A • 27305 Bruchhausen-Vilsen

LEBENSWEGE  
BEGLEITEN



## Ergänzung Arbeitskonzept LEBENSWEGEBEGLEITEN (Stand 31.10.2019)

Der Verein LebenswegeBegleiten ist seit 2015 Kooperationspartner der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit und zur Betreuung der Zugewanderten. Die Koordinierung der ehrenamtlichen Hilfen, die anfangs die Hauptaufgabe des Teams von LebenswegeBegleiten war, ist immer noch zentral und wichtig, die direkte Betreuung der Neubürger ist aber wichtiger geworden und nimmt einen zentralen Stellenwert ein.

LebenswegeBegleiten unterstützt die ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingshilfe. Die Mitarbeiter des Vereins stehen im ständigen Austausch mit Asylbegleitern, Familienpaten, Deutschlehrern und Sprachmittlern. Alle Ehrenamtlichen werden regelmäßig zu Treffen eingeladen, zur Absprache und Weiterbildung.

LebenswegeBegleiten ist die zentrale Anlaufstelle für Geflüchtete in der Samtgemeinde. Hier finden mehrmals wöchentlich Sprechstunden statt, in denen Geflüchteten geholfen wird. Dies umfasst die Unterstützung bei Anträgen und Formularen wie auch die Korrespondenz mit Behörden, Schulen, Energieversorgern, Vermietern und noch vieles mehr. Darüber hinaus werden Geflüchtete von LebenswegeBegleiten sozial betreut. Sowohl aufsuchende, als auch begleitende Sozialhilfe findet hier statt. LebenswegeBegleiten veranstaltet verschiedene niedrigschwellige Sprachkurse, die nicht in Konkurrenz zu den Kursen der großen Bildungsträger stehen, sondern eine Ergänzung des ansonsten lückenhaften regionalen Kursangebots darstellen.

LebenswegeBegleiten schafft Orte der Begegnung, wo Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sich treffen können und gemeinsamen Interessen nachgehen können.

Diese Veranstaltungen und auch die Sprachkurse finden sowohl im Gebäude „Auf der Loge 17A“ als auch im „Café Lebenswege“ (Am Marktplatz 1) statt.

Neuer Schwerpunkt der Arbeit ist die Integration auf den Arbeitsmarkt:

Eine bezahlte Arbeit zu haben, ist ein guter Weg zur Integration.

Menschen, die einer Arbeit nachgehen,

- sind nicht abhängig von Sozialleistungen,
- bringen ihre Kraft und Zeit sinnvoll für die Gesellschaft ein,
- sind in einem sozialen Netzwerk mit Kollegen eingebettet und sind so seltener isoliert
- erfahren Wertschätzung und Anerkennung.

Deshalb konzentriert sich LebenswegeBegleiten als Schwerpunkt der sozialen Arbeit auf **Berufsorientierung und Unterstützung junger Menschen** auf dem Weg zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Dabei geht es um einerseits um **junge Menschen, die eine Ausbildung absolvieren** und andererseits um **Menschen, die sich noch auf dem Arbeitsmarkt orientieren müssen**.

Vorstand  
Klaus-Dieter Kasper  
Nina Kleinschmidt  
Llona Kues

Kontakt  
04252-9098320  
kontakt@lebenswege-begleiten.de  
vorstand@lebenswege-  
begleiten.de

Adresse  
Lebenswege begleiten  
e.V.,  
Auf der Loge 17 A  
27305 Bruchhausen-Vilsen

Bankverbindung  
Kreissparkasse Syke  
(IBAN) DE61 2915 1700 1012 0182 53  
Volksbank Sulingen  
(IBAN) DE91 2569 1633 4227 3641 00



Lebenswege begleiten e. V. • Auf der Loge 17 A • 27305 Bruchhausen-Vilsen

**LEBENSWEGE  
BEGLEITEN**



Viele geflüchtete Jugendliche wissen wenig über das deutsche Ausbildungssystem und haben zudem mit Vorurteilen zu kämpfen, wenn sie sich um Ausbildungsplätze bewerben.

LebenswegeBegleiten vermittelt ihnen Grundlagenwissen zum Berufsstart, zum deutschen Sozialsystem und bemüht sich um die Motivation der Jugendlichen. Dies erfolgt durch direkte Ansprache der Einzelnen und in Workshops.

Sobald junge Geflüchtete eine Ausbildung begonnen haben, haben sie oft

- mit der Sprachbarriere zu kämpfen. Sie sprechen gut Deutsch, sind aber, insbesondere im schriftlichen Vergleich, nicht auf dem Niveau eines Muttersprachlers.
- Defizite in der schulischen Bildung. Im Vergleich zu Jugendlichen ohne Fluchterfahrungen haben sie fluchtbedingt Lücken in ihrer Bildungsbiografie oder kommen aus politischen Systemen, in denen ihnen der Zugang zu Bildung verwehrt war.
- wenige Vorbilder in ihrem direkten Umfeld die Arbeit betreffend. Oft sind sie die erste Person in einer Familie, die eine deutsche Ausbildung absolviert. Die Eltern können so inhaltlich wenig Unterstützung geben.

LebenswegeBegleiten macht es sich zur Aufgabe, Azubis in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Sie werden in Form einer Einzelfallhilfe sozial betreut, es wird Nachhilfe sowohl in Fachtheorie als auch in Grundlagenfächern angeboten. Jeder Jugendliche hat eine Person, die sich kümmert und die auch für den ausbildenden Betrieb oder die Berufsschule als Ansprechpartner fungiert.

So sollen Geflüchtete bei einem erfolgreichen Weg in einen Ausbildungsberuf unterstützt werden, während ausbildende Betriebe in LebenswegeBegleiten einen Partner haben, der ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite steht.

**Vorstand**  
Klaus-Dieter Kasper  
Nina Kleinschmidt  
Llona Kues

**Kontakt**  
04252-9098320  
kontakt@lebenswege-begleiten.de  
vorstand@lebenswege-  
begleiten.de

**Adresse**  
Lebenswege begleiten  
e.V.  
Auf der Loge 17 A  
27305 Bruchhausen-Vilsen

**Bankverbindung**  
Kreissparkasse Syke  
(IBAN) DE61 2915 1700 1012 0182 53  
Volksbank Sulingen  
(IBAN) DE91 2569 1633 4227 3641 00